



Holzenergieförderung durch die Stiftung Klimarappen: Möglichkeiten und Beitrag der Holzenergie

Thomas P. Schmid, Leiter Inland

10. Holzenergie-Symposium

Zürich, 12. September 2008

1



Die Stiftung Klimarappen

- Freiwillige Massnahme der Wirtschaft im Sinne des CO₂-Gesetzes zur Senkung des Ausstosses von Treibhausgasen
- Arbeitet seit 1. Oktober 2005
- Finanziert durch Abgabe von 1,5 Rp. pro Liter auf allen Benzin- und Dieselölimporten
- Gesamteinnahmen bis Ende 2012: CHF 740 Mio.
- Eckwerte des Vertrages mit dem UVEK:

Reduktion in 2008-12:	9 Mio. t CO ₂
Maximal Ausland:	8 Mio. t CO ₂
Minimal Inland:	1 Mio. t CO ₂

2

Mitteleinsatz und Wirkung 2008 bis 2012: Stand Ende 2007 und Prognose

	Geplanter Mittleinsatz (Mio. Fr.)	Direkter Aufwand für Projekte (Mio. Fr.)	Indirekter Aufwand für Projekte (Mio. Fr.)	Erwartete Wirkung aus Verträgen (Mio. t)	Erwartete Wirkung in Aussicht (Mio. t)	Total erwartete Wirkung (Mio. t)	Kosten der CO ₂ - Reduktion (Fr. / t CO ₂)
Gebäudeprogramm	182	165	17.3	0,07	0,21	0,28	650
Projektfinanzierungs- programme	98	95	3.1	0,73	0,24	0,97	101
Programm Zielvereinbarungen	122	115	7.3	1,20	–	1,20	102
Total Programme Inland	404	375	28.5	2,00	0,45	2,45	165
Kaufprogramm Ausland	214	209	4.5	7,14	2,89	10,03	21
Gesamttotal	618	584	33	9,14	3,34	12,48	50

3

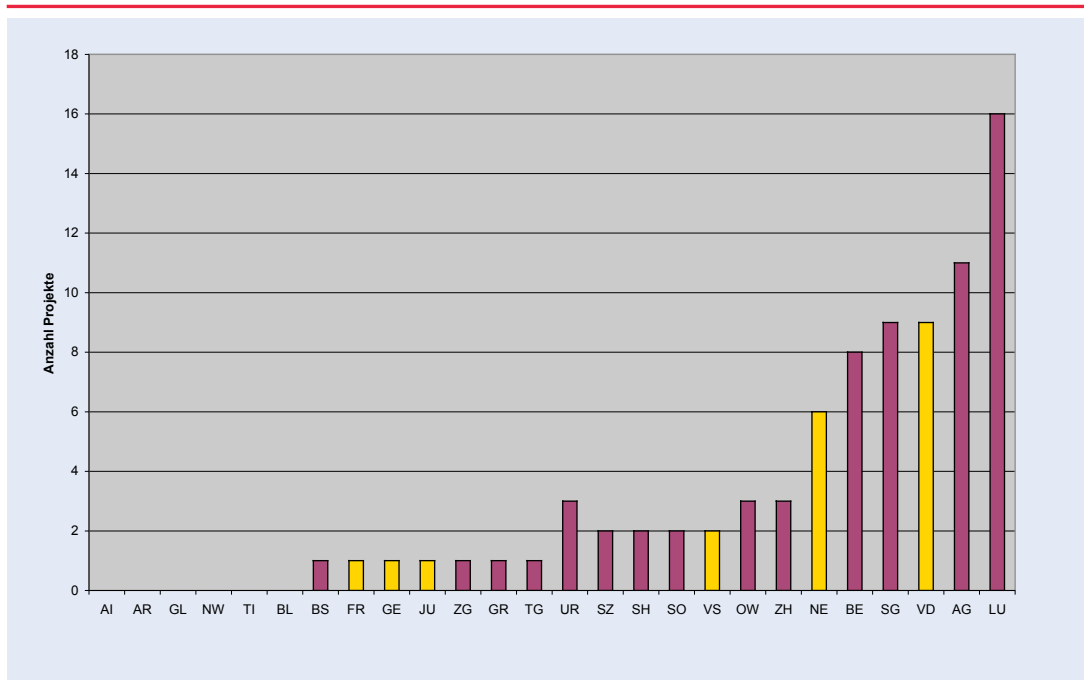
Schlüsselzahlen zu unterstützten Holzenergieprojekten: Stand Mitte 2008

- Anzahl Projekte: 83
- Betriebsaufnahmen: 2007 bis 2009
- Emissionsreduktion: 2007 bis 2012: 695'000 t CO₂
- Neu installierte Leistung: 234.3 MW
- Energiesubstitution (07-12): 2.62 Mio. MWh fossile Energie
- Investitionsvolumen: 326.73 Mio. Fr.
- Abgeltungssumme SKR: 53.84 Mio. Fr.
- Anteil SKR an Investition: 16.5%
- Preise pro t CO₂: 65 Fr. bis 130 Fr. (Ø 77 Fr.)

4



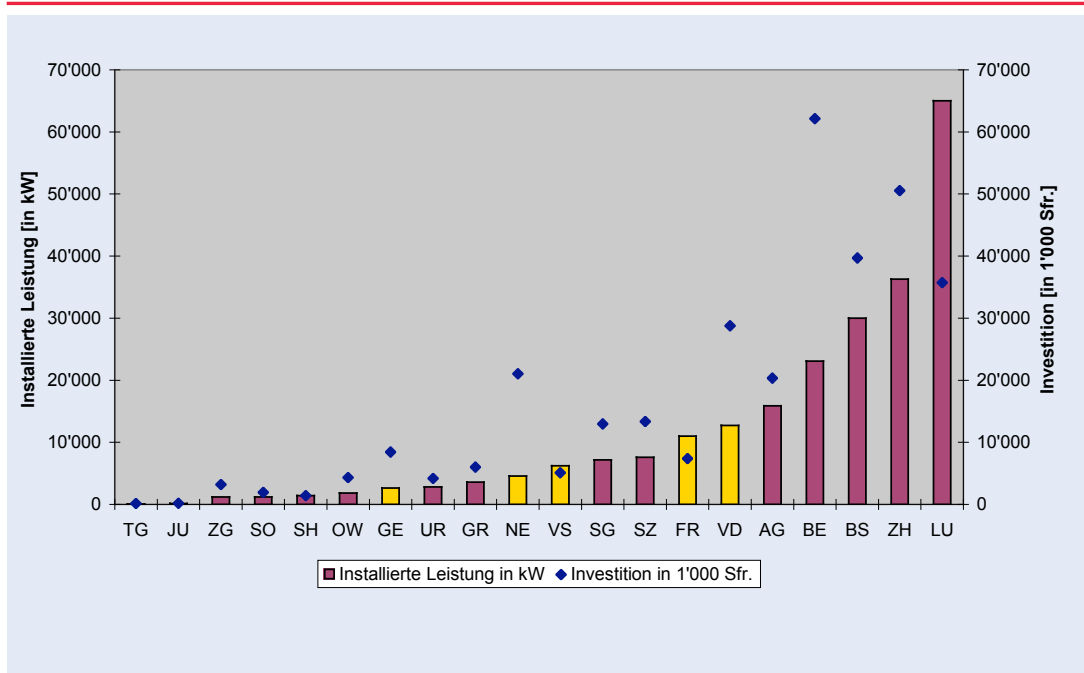
Holzenergieprojekte der Stiftung Klimarappen: Stand Mitte 2008



5



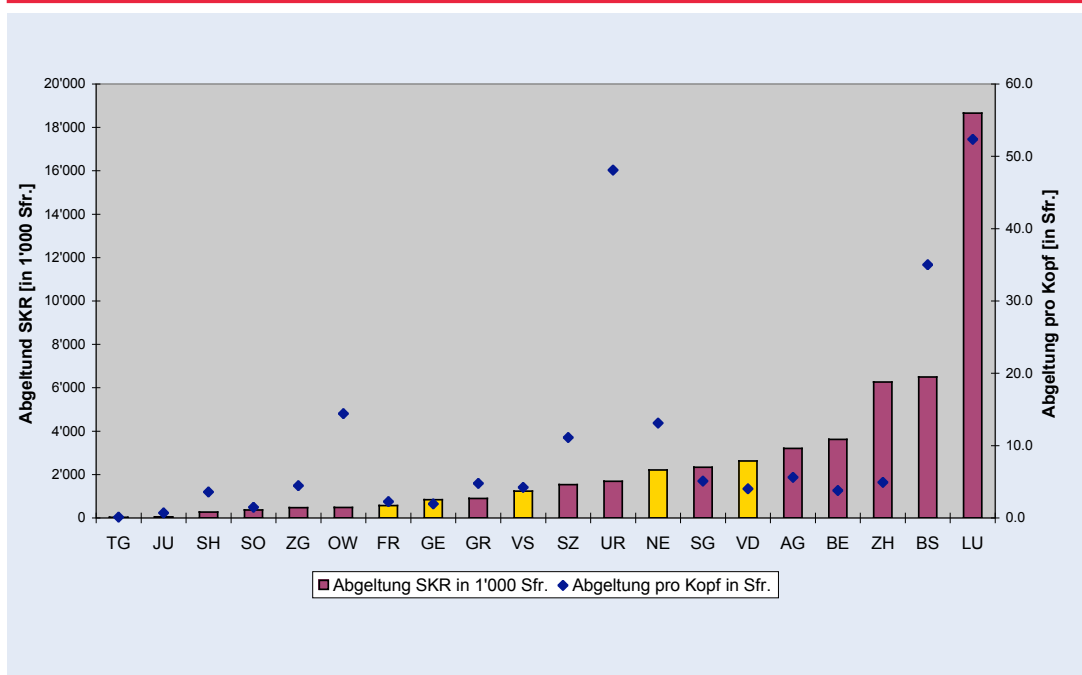
Emissionsreduktion durch Holzenergieprojekte: Stand Mitte 2008



6



Abgeltung für Holzenergie pro Kanton und Kopf: Stand Mitte 2008



7



Ausblick

- Zusatzvertrag mit UVEK über zusätzliche 3 Mio. t CO₂
 Maximal Ausland: 2 Mio. t CO₂
 Minimal Inland: 1 Mio. t CO₂
- Einstellung der Projektfinanzierungsprogramme per Ende 2008
- Einstellung des Gebäudeprogramms per Ende 2009

8



Fazit

- Holzenergie trägt mit 70% Anteil am offiziellen Reduktionsziel von 1 Mio. t CO₂ massgeblich zur Zielerreichung der Stiftung Klimarappen bei
- Holzenergiebranche pflegte mit Klimarappen intensiven Wissensaustausch und Kooperationen welche zum Erfolg führten
- Klimarappen übertrifft Inlandziel (1 Mio. t CO₂) und wird auch das Reduktionsziel des Zusatzvertrages (1 Mio. t CO₂) erreichen
- Klimarappen wird rund die Hälfte des CO₂-Reduktionsbedarfs zwischen 1990 und 2010 decken
- Klimarappen ist ein wirtschaftliches, effizientes und zweckmässiges Instrument zur Schliessung der CO₂-Reduktionsziele

9



Weitere Informationen

Allgemein:

Website www.stiftungklimarappen.ch

Telephon 044 387 99 00

Gebäudeprogramm:

Website www.gebaeudeprogramm.ch

Telephon 0840 220 220

Wir helfen mit, Projekte zu realisieren!

10